



# Cruze - News - Race 1



Hallo liebe Clubkameraden,

in den ersten „Cruze – News“ haben wir euch vom ersten Testtag des neuen ADAC-Chevrolet-Cruze-Cups in Oschersleben berichtet. Am 11.4. war es dann endlich soweit, der erste Lauf stand auf dem Programm. Bedingt durch die verspätete Auslieferung der Fahrzeuge war der erste Lauf wie berichtet in Oschersleben zum Testtag umfunktioniert worden. Somit fand in diesem Jahr der erste Wertungslauf auf der Kurzanbindung des Nürburgrings statt.

Da zur Zeit noch nicht alle Fahrerplätze besetzt sind bestand die Besatzung der traditionellen „MSCO-Nummer 3“ aus Oliver Frisse und Jan von Kiedrowski. Unterstützung kam dieses Mal von Helge v.K. und der Familie Frisse bestehend aus Freundin, Vater und Bruder von Olli.

Der Nürburgring bereitete einen eifeltypischen Empfang mit Temperaturen um den Gefrierpunkt, Nebel und leichtem Schneefall am Sonntagmorgen. Im Verlauf des Vormittages klarte es aber zum Glück auf, so dass das Renntag pünktlich um 10.15 Uhr mit dem Freien Training begonnen werden konnte.

Insgesamt waren zum ersten Lauf 14 Teams angetreten. Die meiste Zeit nutzten wir um die Bremsen einzufahren und uns an die Straßenlage des zu diesem Lauf zum ersten Mal von Auto Haake richtig eingestellten Fahrwerks zu gewöhnen. Am Ende des Trainings belegten wir den 6. Gesamtrang.



Nachdem Olli die zweite Hälfte des Trainings bestritten hatte, nahm er dann auch gleich das folgende Qualifikationstraining in Angriff. Nach schnellen ersten Runden und zwischenzeitlich auf dem 4. Rang, ging aber leider im Verlauf der Quali nicht mehr viel und so kam am Ende der 7. Startplatz heraus. Etwas weiter hinten und mit größerem Abstand als wir uns erhofft hatten, aber es war uns ja klar, dass wir nun vier Stunden Zeit hatten um uns an die Spitze heranzuarbeiten.

In den Dacia-Jahren hatte sich herausgestellt, das es die richtige Taktik ist denjenigen, der das Qualifying bestritten hat auch gleich den ersten Stint im Rennen übernehmen zu lassen. Also war es wiederum an Olli um halb Eins mittags beim Start zum 4-Stunden-Rennen am Steuer zu sitzen.

Der Start verlief ganz gut und Olli schaffte es im Kontakt mit der Spitzengruppe zu bleiben. In der folgenden ersten Rennstunde setzte sich das erste Fahrzeug des polnischen Teams vom Rest des Feldes ab. Danach folgte eine kleine Zweiergruppe und kurz dahinter eine dichter Pulk, der von Rang 4 bis 8 reichte und in dem die Positionen fast von Runde zu Runde wechselten. Und mitten drin auch das Auto vom

# Cruze - News - Race 1

MSCO. Obwohl sich einige Konkurrenten etwas hin und her schubsten blieb unser Auto in dieser Phase völlig unversehrt und mitten drin im Geschehen.

Nach ziemlich genau einer Stunde kam Olli zum ersten von drei Pflichtboxenstopps vorgefahren und es war an mir das Steuer zu übernehmen. Nach kurzem Auftanken und drei Minuten Standzeit ging es wieder zurück auf die Strecke. Nach anfänglichen kleinen Schaltproblemen (uns beiden behagt der Wechsel vom 2. in den 3. Gang noch nicht so richtig) legte ich nun einen sehr ruhigen Stint über ebenfalls eine Stunde Fahrzeit ein, in dem ich relativ einsam, ohne Kontakt zum Vorder- und Hintermann meine Runden drehte. Lediglich die Überrundungen brachten etwas Aufregung in diesen Turn.



Auf Platz 5 liegend übergab ich zur Halbzeit des Rennens wieder an Oliver. Während des Boxenstopps kam auf einmal große Hektik auf, als man bemerkte, dass beide Vorderreifen große Gummiabplatzungen mitten auf der Lauffläche aufwiesen. Für einen Wechsel der Reifen lag aber kein Ersatz bereit, da wir eigentlich damit gerechnet hatten mit vor dem Rennen neu aufgezogenen Vorderpneus auch durchfahren zu können. So blieb uns nur die Möglichkeit Olli trotzdem rauszuschicken und zu hoffen, dass die Reifen bis zum letzten Stopp halten würden. Entsprechend hatte Olli in der Folge schwer mit einem untersteuernden Auto zu kämpfen, bei dem auch die Bremse nach und nach eine Tendenz zu starker Überhitzung aufwies.

Aus der gleichen Problematik kam uns dann nach ca. 40 Minuten Fahrzeit von Olli der Unfall eines Konkurrenten zur Hilfe. Mit Bremsversagen schlug das Fahrzeug des Teams GTO am Ende der langen Geraden in die Reifenstapel ein, was eine sofortige Code-60-Phase nach sich zog (Der Fahrer blieb zum Glück unverletzt). Diese nutzte Olli sofort clever und kam zum letzten Boxenstopp an die Box. In nur drei Minuten Standzeit wurden dabei beide Vorderräder gewechselt und soviel Spirit in das Auto gepresst, dass wir bis zum Ende durchfahren konnten. Hier möchten wir noch einmal unseren Helfern, sowie dem Team Ahrens danken, die uns auch bei diesem Stopp unterstützten und einen super Job machten.

# Cruze - News - Race 1

Da nicht alle Fahrzeuge schon die erforderliche Mindestfahrzeit (30 Minuten) seit dem letzten Fahrerwechsel absolviert hatten und somit auch nicht die Code-60-Phase zum Stoppen nutzen konnten, schwante uns schon bald, dass wir in der Rangfolge nach vorne rücken würden. Platz 3 war die erste Belohnung nach dem Ende der Neutralisation.

Nachdem dann auch das letzte Team seinen Stopp absolviert hatte, stand dann sogar Platz auf unserer Boxentafel. Im Folgenden hieß es dann nur noch das Auto mit seiner mittlerweile schon ziemlich strapazierten Bremse ins Ziel zu tragen. Ein kleiner Graupelschauer 10 Minuten vor dem Ende machte alles noch etwas spannender, aber am Ende kamen wir dann mit 25 Sekunden Rückstand auf den Ersten und fast einer Minute Vorsprung auf den Drittplatzierten ins Ziel.

Wie ihr euch sicher vorstellen könnt, war am Ende die Freude natürlich riesig groß, da wir mit so einem tollen Anfangserfolg nicht gerechnet hatten. Wir danken noch einmal unseren treuen Helfern, die bei eisigen Temperaturen einen großen Teil zum Erfolg beigetragen haben und freuen uns auf das nächste Rennen.

Zum nächsten Lauf erhoffen wir uns von den Organisatoren Verbesserungen in Bezug auf Reifen und Bremsen, die es uns dann auch ermöglichen sollten die Rennen ohne größere technische Probleme bestreiten zu können.



Abschließend noch kurze Werbung in eigener Sache. Dieser Newsletter wird von allen Rennen erstellt werden und jeweils kurzfristig unter [www.msc-oldenburg.de](http://www.msc-oldenburg.de) zu finden sein. Wer einmal Lust hat uns bei einem der Rennen zu unterstützen (technisch und/oder organisatorisch) sollte sich bitte bei Wilfried Fasting oder mir (Jan von Kiedrowski) melden. Unsere jeweiligen Telefonnummern oder Email-Adressen findet ihr auf der Homepage oder in den Clubnachrichten. Wir freuen uns über jeden und brauchen auch jeden, da unsere bisherigen treuen Helfer sicherlich nicht bei jedem Rennen anwesend sein können.

**Euer MSC – Oldenburg - Cruze – Team**

Nächstes Rennen: Oschersleben 25.4.2010